

194 Teilnehmer und Betreuer aus allen Ortsteilen Kalbachs sind der Einladung des Rathauses gefolgt und am 4. Mai 2017 zur Fahrt ins Frankenland aufgebrochen. Mit vier Bussen der Firma Sauer aus Uttrichshausen fuhren wir über die Autobahn nach Schweinfurt. Hier wartete bereits Herr Sitzer am Mainkai mit der MS Franconia auf uns. Per Schiff ging es dann stromabwärts über Schleusen nach Volkach. Zur Mittagszeit wurden alle Passagiere auf dem Schiff mit zwei schmackhaften Menüs sowie Getränken bestens von der aufmerksamen Boardcrew versorgt.

In Volkach wurden wir bei einem Ratsherrenempfang über die Umgebung, die historischen Städtchen und bei einer Weinprobe in die Geheimnisse des Frankenweins eingeweiht.

Zurück auf dem Schiff gab es dann nach Kaffee und Kuchen noch einige Ehrungen vorzunehmen. Geehrt wurden Erna Müller aus Heubach, Maria Best aus Mittelkalbach, Wilhelm Lotz aus Veitsteinbach und Jakob Vollweiter aus Uttrichshausen sowie Paula Leinweber aus Eichenried, Rosemarie Reinhardt aus Mittelkalbach, Agnes Hack und Edeltraud Hüter aus Niederkalbach, Hilde Kohlhepp aus Uttrichshausen, Günter Berboth aus Veitsteinbach und das Geburtstagskind Rosi Schomann-Henniges aus Uttrichshausen von Bürgermeister Florian Hölzer persönlich. Mit einem guten Frankenwein wurde Danke für die Teilnahme ausgesprochen und einige Anekdoten quittierten die Senioren mit viel Applaus.

Ein Dank ging an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer der Veranstaltung, an Bernhard und Gabriele Benkner von den Maltesern Veitsteinbach, an Andrea Ommert aus Eichenried, an Ortsvorsteher Gerhard Müller und Hugo Rensch vom Gemeindevorstand aus Heubach, an Ortsvorsteher Werner Stey und Roselinde Best aus Mittelkalbach, Markus Hackenberg und Wolfgang Maul vom Gemeindevorstand aus Niederkalbach, Ortsvorsteher Torsten Ickler und Gemeindevorstandsmitglied Daniel Föllner aus Oberkalbach, Ortsvorsteher Volker Röbig aus Uttrichshausen sowie Ortsvorsteher Christoph Heil aus Veitsteinbach. Für die Gesamtorganisation war neben Bürgermeister Florian Hölzer wieder Harald Schmidt von der Verwaltung verantwortlich.

Gegen 17.30 Uhr erreichte die Franconia Kitzingen nach einem ereignisreichen Tag - der in diesem Jahr mit ein paar Spritzer Wasser von Petrus garniert wurde - konnten alle Teilnehmer wohlbehalten nach Hause zurückkehren. In den nächsten Tagen werden wir die auf dem Schiff aufgenommenen Bilder über unsere Ortsvorsteher als kleine Erinnerung verteilen und danken allen für die vertrauensvolle Teilnahme an der Fahrt. Wir sind schon in den Vorbereitungen für 2018 und werden versuchen, eine Schiff-Rundfahrt auf dem Edersee zu ermöglichen.





